

## Abschnittsbesprechung des Abschnittes III in Krottendorf

Die in regelmäßigen Abständen durchgeführten Abschnittsbesprechungen im Abschnitt III fanden am 14. März 1990 im Gasthof Wonisch in Krottendorf ihre Fortsetzung, zu der Brandrat Erwin Draxler neben den Abordnungen der Feuerwehren Bezirks-Feuerwehrarzt Medizinalrat Dr. Peter Klug, Abschnittsarzt Dr. Peter Heidinger, Bezirkskassier EABI August Langmann begrüßen konnte.

Brandrat Draxler hatte sich für diese Abschnittsbesprechung zum Ziel gesetzt, die in näherer Zukunft geplanten Veranstaltungen im unteren Bereich zu koordinieren und einen gewissen Gedanken- und Erfahrungsaustausch, der sich in einer Tagesordnung mit sechs Punkten manifestierte, zu besprechen. Solche zwanglose Zusammenkünfte dienen nicht nur der Kameradschaftspflege, sie tragen viel für die Erfolge im Wehrgeschehen bei und geben einem Gedankenaustausch einen breiten Spielraum.

Die Florianifeier findet in feierlicher Form am 6. Mai 1990 in Gaisfeld ihre Durchführung. Am 9. Juni 1990 wird der Bezirksleistungswettbewerb für die Jugend und allgemeine Klasse in Mooskirchen abgeführt.

Der Landesfeuerwehrtag findet am 29. und 30. Juni in Bad Aussee statt, die Meldung zur Teilnahme für den Landesleistungswettbewerb muß bis zum 9. April erfolgen. Seit 1. Jänner 1990 gibt es eine allgemeine Bestimmung für die Durchführung der Sprechfunkprobe, die unbedingt einzuhalten ist, gleichzeitig soll die Schulung in Theorie und Praxis forciert werden.

Als Vorinformation gab Brandrat Draxler bekannt, daß im Herbst ein Grundkurs zur Durchführung gelangt (Schulungsort Rüsthaus Mooskirchen). Weiters erfolgte die Bekanntgabe, daß sich die steirischen Feuerwehren an der Rumänienhilfe beteiligen und jede Wehr nach Ermessen einen Beitrag leisten soll.

In Erinnerung gerufen wurde die pünktliche Erstellung der Einsatzberichte, sie dienen der statistischen Erfassung und sind deshalb unerlässlich. Am 20. und 21. April wird im Rüsthaus Köflach ein Funkgrundkurs abgehalten, Beginn 18.30 bis 20.30 Uhr, am Samstag von 8 bis 18 Uhr.

Zu Punkt drei der Tagesordnung gab die Freiwillige Feuerwehr Krottendorf bekannt, daß sie ihren Veranstaltungsplan ändert und auf diesen Termin verzichtet. Es erklärte sich deshalb die Freiwillige Feuerwehr Gaisfeld bereit, die Florianifeier nach Detailbesprechungen mit dem Brandrat auszurichten.

Die Kommandanten gaben zu Punkt 4 ihre geplanten Veranstaltungen bekannt: Söding: Tag der offenen Tür (noch kein Termin), 12. Jänner 1991 Ball; Hallersdorf: 26. Jänner 1991 Ball; Ligist: 11. und 12. August 1990 Jahrmarkt, 12. Jänner 1991, Ball; Krottendorf: 3. November Ball; Gaisfeld: 8. Juli 1990 Fest; Steinberg: 3. und 4. Juni Fest; Köppling: 10. Juni 1990 Frühschoppen;

Mooskirchen: 9. und 10. Juni Fest und Bewerb, 19. Jänner 1991 Ball.

In weiterer Folge appellierte Brandrat Draxler an die Kommandanten, die Lehrgangsbesuche in der Landesfeuerwehrschule zeitgemäß einzuplanen, dazu müssen die erforderlichen Lehrgänge und Untersuchungen absolviert werden und der Feuerwehrpaß ordnungsgemäße Eintragungen aufweisen.

Bezüglich der Vollkörperschutzanzüge hat eine erste Besprechung stattgefunden, bei der die Richtlinien erarbeitet wurden, die zum Tragen berechtigen. Voraussetzung dazu ist eine erfolgreiche Ausbildung als Atemgeräteträger, volle körperliche Gesundheit, dabei gelten die gleichen Regeln, die von den Kreislaufgeräteträgern verlangt werden. In diesem Zusammenhang ist auf die verlässliche Wartung durch den Atemschutzwart zu verweisen, der damit eine außerordentliche Verantwortung übertragen bekommt.

Unter Punkt 6 „Allfälliges“ referierte Bezirksfeuerwehrarzt Dr. Klug über die Problematik des AKL-Tests, die auch öfters Nachuntersuchungen erforderlich machen. Von Wichtigkeit sind dabei die Eintragungen im Feuerwehrpaß, die ja für den Besuch von Lehrgängen vorgeschrieben sind und zur Lehrgangsteilnahme erst berechtigen. Dr. Klug gab weiters Auskunft über die durchzuführende Zeckenschutzimpfung sowie über bestimmte Ausbildungsrichtlinien zum Thema Sanität und Katastrophenversorgung, zu dem sich auch die Feuerwehrärzte als Ausbilder gerne zur Verfügung stellen.

Brandrat Draxler gab nach verschiedenen Anfragen, die die Themen Alarmierung, AKL-Test sowie die Verleihung der Hochwassermedaillen betrafen, erschöpfend Auskunft. Auf Wunsch der Ortsfeuerwehr Köppling soll die Florianifeier 1991 voraussichtlich in ihrem Bereich durchgeführt werden.

Letztendlich richtete Bezirkskassier ABI August Langmann Grußworte an die Anwesenden und ersuchte um rege Beteiligung an der Florianifeier in Gaisfeld, damit ein würdiger Rahmen diese Veranstaltung auszeichnet.

Franz Steinscherer